



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Wagner, Richard

1884-04-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

120 u. 121

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Samstag,
den 26. April 1884.



105/106. Vorstellung.
Abonnement A.

Das Rheingold

4696.50

Vorabend zum Bühnenfestspiel: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Wotan	Herr Plant.	Hajolt	Niesen	Herr Knapp.	Frida	Göttinnen	Fräul. Meyer.
Donner	Herr Ditt.	Fafner	Nibelungen	Herr Wödlinger.	Freia		Fräul. Sorger.
Froh	Herr Götjes.	Alberich		Herr Starke I.	Erda	Frau Seubert.	Fräul. Prohaska.
Loge	Herr Gum.	Rine		Herr Grahl.	Woglinde	Fräul. Traut.	Frau Seubert.
					Wellgunde		
					Floßhilde		

Schauplatz der Handlung: 1. in der Tiefe des Rheines. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Sonntag, den 27. April 1884.

Die Walküre.

4912.10

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegfried	Herr Götjes.	Werkmeister	Walküren	Fräul. Traut.	Helmwige	Walküren	Fräul. Prohaska.
Hunding	Herr Wödlinger.	Ortlinde		Fräul. Schell.			Fräul. Kriemhild.
Wotan	Herr Plant.	Waltraute	Fräul. Meyer.	Frau Schilling.			
Sieglinde	Frau Seubert.	Schwertleite	Fräul. Sorger.	Fräul. Böhl.			
Brünnhilde	Fräul. Wagner I.						
Frida	Fräul. Meyer.						

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg. Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensheines“).

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von 20 Minuten und zwischen dem 2. und 3. Aufzuge eine Pause von 30 Minuten statt. Die Inhaber von festen Plätzen werden gebeten ihre Plätze mindestens 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Anfang 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Textbücher sind zu 80 Pf., Führer durch die Musik zu 40 Pf. an der Kasse zu haben.

Große Preise:

Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.50 " "
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Speersitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Freibillets sind für beide Abende aufgehoben.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

*nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 M.	nach Heidelberg N.N.B., Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 8 M.
Worms 10 " 50 "	Karlsruhe, Stuttgart } 2 " 25 "	Schweizingen üb. Friedrichsfeld	
Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Der mit * bezeichnete Zug nach Speier und Neustadt geht nur am Sonntag ab.

Donnerstag, den 22. Mai 1884. (Geburtstag von Richard Wagner.)

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels

Bei aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male:

„SIEGFRIED“

von Richard Wagner.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.